

TANIS VON DER MOSEL  
**Race**  
700nm nonstop



# SEGELANWEISUNG

TANIS VON DER **Mosel Race** June 2026



EUROPEAN YACHTING LAWYERS

TANIS VON DER MOSEL

contact

[www.ra-tanis.de](http://www.ra-tanis.de)

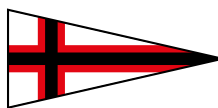


## Inhalt

Seite 3	Generelle Informationen
Seite 5	Segelanweisung
Seite 9	Anhang A - Kurse
Seite 11	Anhang B - unverbindlicher Streckenverlauf

## Generelle Informationen

VERANSTALTER  
DES  
TANIS VON DER MOSEL RACE



KIELER  
YACHT-CLUB

<b>Organisationsleiter</b>	H.-Eckhard von der Mosel
<b>Wettfahrtleiter</b>	Andreas Herbst
<b>Race Management</b>	Kathi Hauck, Jan-Ole Scholz
<b>Scoring</b>	Ole Franzen

### Kontakt

Kieler Yacht-Club e.V.  
Kiellinie 70, 24105 Kiel, Germany  
Phone: +49 (0) 431 8 50 23  
E-Mail: [regatta@kyc.de](mailto:regatta@kyc.de) | Web: [www.kyc.de](http://www.kyc.de)

# WEIL DU JETZT NICHT AN DEINE POLICE DENKEN WILLST

VERSICHERUNGEN  
VON SEGLERN  
FÜR SEGLER

TAUSEND GRÜNDE,  
EIN PARTNER

PANTAENIUS

Long Offshore Wettfahrt in den Gewässern vor Kiel, Kieler Bucht, Kleiner Belt, Kattegat, Großer Belt, Gewässer um Bornholm, Westliche Ostsee.

Die Wertungsfaktoren werden vom ORC International- bzw. ORC Club-Zertifikat ohne Änderungen entnommen und auf dieser Basis berechnet.

Die Ergebnisse werden nach berechneter Zeit ermittelt. Die Berechnung erfolgt nach dem ORC Club Time-on-Time System (Offshore TMF). Die Wahl des Wertungssystems, seiner Faktoren bzw. Parameter obliegt der Wettfahrtleitung und ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert Regel WR 61.1(a).

## 01. REGELN

- 01.1. Es gelten die RRS, die World Sailing Offshore Special Regulations, aktuelle Fassung - Kategorie 3, Rettungsinsel empfohlen, die Ausschreibung (Notice of Race) und diese Segelanweisungen. Bei Widersprüchen gelten diese Segelanweisungen.
- 01.2. Sofern eine englischsprachige Version veröffentlicht wird, gilt im Zweifel der englische Text.
- 01.3. Diese Segelanweisungen können im Skippersmeeting und/oder auf dem Online Notice Board (<https://www.manage2sail.com/e/tanisvondermoselrace2026>) bis zwei Stunden vor dem Start geändert werden.

## 02. TEILNEHMER, REGISTRIERUNG, ZAHLENWIMPEL, STARTBERECHTIGUNG

- 02.1. Der verantwortliche Schiffsführer muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein.
- 02.2. Es sind nur Yachten startberechtigt, die gemäß Ausschreibung gemeldet und ordnungsgemäß registriert sind.
- 02.3. Die Yachten müssen den Zahlenwimpel ihrer Startgruppe am Achterstag führen.
- 02.4. Ein Boot ist nur startberechtigt, wenn vor dem Start folgender Sicherheits-Check durchlaufen wurde:
  1. Vor dem Auslaufen hat jedes Boot im Regattabüro zwei Rufnummern zu hinterlassen:
    - Rufnummer unter der ein zurückbleibender Angehöriger durchgehend zu erreichen ist. Dieser muss wiederum im Besitz aller Rufnummern /Kontaktmöglichkeiten der Angehörigen aller Mitsegler des Bootes sein.
    - Rufnummer eines Mobiltelefons an Bord der teilnehmenden Yacht, die ständig erreichbar sein muss. Die Teilnahme an einer angebotenen Whats-App-Gruppe wird dringend empfohlen.
  2. Bei Erreichen des Startgebiets fahren Sie mit ihrem Boot und erkennbarer Segelnummer langsam zwischen innerer Startlinienbegrenzung und dem Starthaus vorbei, um sich registrieren zu lassen (Check-In).
  3. Beim Check-In müssen alle Besatzungsmitglieder in einer Reihe an Oberdeck stehen (zum Durchzählen) und ihre Sicherheitsausrüstung (Rettungsweste) sichtbar tragen.

4. Sofort nach dem Passieren des Gates funkt die Yacht auf Kanal 72 (nicht 69) sinngemäß folgende Nachricht: „Wettfahrtleitung Tanis von der Mosel-Race“. Hier ist die Segelyacht „...“ Segelnummer „...“. Wir haben soeben das Gate mit XX Personen an Bord passiert.“ Die Wettfahrtleitung wird dies kurz bestätigen. Danach bitte auf Kanal 69 zurückgehen.

### 03. INFORMATIONEN

- 03.1. **Skippersbriefing** findet am **Freitag, 12. Juni 2026, 19:00 Uhr** im KYC, Kiellinie 70, Kaisersaal statt. Die Teilnahme mindestens eines Vertreters pro Boot ist verbindlich. Es ist keine virtuelle Übertragung/Aufzeichnung des Briefings vorgesehen.
- 03.2. Es erfolgen Hinweise zu Einzelheiten der Regattadurchführung (bspw. Start, Frühstarts) auf UKW-Kanal 69. Teilnehmer haben diesen Kanal im Startverfahren und bis eine Stunde nach dem Start, sowie bei Annäherung der Ziellinie zu überwachen. Missachtung der Funkwache, auch aus technischen Gründen, ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung - dies ändert Regel WR 61.4 (b) (1). Den Teilnehmern ist die Benutzung des Kanals 69 untersagt, außer für:
- Für die Ankündigung des Zieldurchgangs
  - Für dringend notwendige Mitteilungen an die Wettfahrtleitung (z.B. Abbruch der Wettfahrt oder in Notfällen).
- 03.3. Textnachrichten sind keine verbindliche Kommunikation mit der Wettfahrtleitung.

### 04. ZEITPLAN

Datum	Zeit	Ort
Freitag, 12. Juni 2026	14:00–17:00 Uhr	Registrierung im Kieler Yacht-Club, Kiellinie 70, 24105 Kiel. Mögliche Kontrolle der Boote
	18:30 Uhr	Einlass in den KYC Kaisersaal
	19:00 Uhr	Skippersbriefing im KYC Kaisersaal
	danach bis 22:30 Uhr	Farewell-Dinner im KYC Kaisersaal
Samstag, 13. Juni 2026	09:00–11:00 Uhr	mögliche weitere Ausrüstungskontrollen
	11:30 Uhr	Öffnung des Check-gate vor dem Starthaus
	11:55 Uhr	Ankündigungssignal für den ersten Start vor dem Yachthafen Kiel-Düsternbrook
Freitag, 19. Juni 2026	19:00 Uhr	Siegerehrung, Drinks and Snack im Olympiazentrum Kiel-Schilksee

### 05. BAHNEN

Es gibt zwei verschiedene Bahnalternativen: Siehe Kurse im Anhang A.

Die zu segelnde Bahn wird auf der Steuerleutebesprechung/Skippersbriefing und vor dem Start per VHF Kanal 69 bekannt gegeben.

## 06. START

### 06.1. Startsignale gem. WR 26:

Die Startsignale werden vom Starthaus gegeben.

### 06.2. Start vor Kiel:

06.2.1. Startkontrolle: Bitte beachten Sie die Anweisungen zur Startberechtigung (Check-Gate).

06.2.2. Startlinie: Die Peilung von zwei mit den Spitzen gegeneinander stehenden Dreiecken, die sich vor dem Starterhaus befinden. Die ausgelegten Starttonnen bilden lediglich die seitlichen Begrenzungen der Startlinie und können außerhalb der Peilung liegen.

### 06.3. OCS-Zeitstrafe:

Frühstart (OCS): Wird ein Boot von der Wettfahrtleitung als Frühstarter erkannt und macht nicht wieder gut, so wird dem Boot eine Zeitstrafe von einer Stunde auf seine gesegelte Zeit auferlegt. Dies ändert Regel WR 30.

## 07. TRACKING

Es werden GPS-Tracker der Firma TracTrac beim Check-In ausgegeben, je ein Tracker pro Boot. Der Tracker ist an Deck sicher zu montieren, möglichst ohne Sichtbehinderung nach oben. Er muss nicht geladen werden. Die Rückgabe soll möglichst sofort nach Zieldurchgang am Starthaus, spätestens aber 24 Stunden später nach telefonischer Absprache erfolgen. Für verlorene oder beschädigte Tracker haftet der gemeldete Schiffsführer.

## 08. MOTORNUTZUNG

Während der Wettfahrt dürfen Boote die Einbaumaschine nur zu folgenden Zwecken nutzen:

- Befreiung des Boots aus einer Gefahrensituation oder Grundberührung. Die Wettfahrtleitung ist unverzüglich über die Motornutzung zu informieren und wird diese, ohne Anhörung, mit einer Strafe von sechs (6) Stunden je Vorfall auf die gesegelte Zeit belegen. Dies ändert WR 60.1(b), 63.1, A5.1 und A5.2.
- Hilfeleistung gegenüber anderen Booten in Gefahr. Die Wettfahrtleitung ist unverzüglich über die Motornutzung zu informieren.
- Laden der Batterien an Bord. Das Getriebe muss ausgekuppelt sein. Die Start- und Stoppzeiten der Maschine sind zu dokumentieren und der Wettfahrtleitung auf Verlangen mitzuteilen.
- Zum Einlaufen und Verlassen eines Hafens darf die Einbaumaschine im Abstand von 0,2 Seemeilen von der Hafeneinfahrt genutzt werden.

## 09. ZIEL, ZEITLIMIT

- 09.1. Bei Annäherung an die Ziellinie (Einfahrt in die innere Kieler Förde, Höhe circa Friedrichsorter Leuchtturm) ist der Zieleinlauf bei der Wettfahrtleitung telefonisch oder über UKW Kanal 69 anzukündigen
- 09.2. Ziel: Die Lage der Ziellinie entspricht der Startlinie. Die Begrenzungstonnen können entfallen. Bei Dunkelheit ist die Segelnummer bei Annäherung an das Ziel anzuleuchten.
- 09.3. Die Ziellinie wird am Freitag, den 19. Juni 2026, um 15:00 Uhr geschlossen. Boote, die zur genannten Uhrzeit die Ziellinie nicht passiert haben, werden ohne Anhörung als DNF gewertet. Dies ändert WR 35, A4, A5.1 und A5.2.

Eine Bahnverkürzung ist nicht vorgesehen.

Sollte das Ziel ausnahmsweise nicht besetzt sein ist die Zielzeit nach GPS vom Teilnehmer selbst festzuhalten und mit Segelnummer und ggf. mit Foto an [offshore@kyc.de](mailto:offshore@kyc.de) zu übermitteln. Wenn möglich ist die vorausliegende und die nachfolgende Yacht anzugeben.

## 10. PROTEST / HEARING REQUESTS

- 10.1. Proteste und ähnliche Anträge sind nur virtuell über das online System möglich: <https://rm.manage2sail.com>.
- 10.2. Proteste und ähnliche Anträge sind innerhalb von 12 Stunden nach Zieldurchgang der Yacht, jedoch nicht später als Freitag 19. Juni 2026 15:00 Uhr einzureichen, dies ändert WR 60.3(b).

## 11. AUFGABE

Schiffsführer von Yachten, die aus irgendeinem Grund an einer Wettfahrt nicht teilnehmen oder sie nicht beenden werden dringend angewiesen, umgehend die Wettfahrtleitung zu benachrichtigen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Information empfangen wurde, um unnötige und kostenintensive Such- oder Rettungsaktionen zu vermeiden.

## 12. KONTAKT

**Mobil Nr. KYC Race Office: +49 157 56643078**

**Mail: [offshore@kyc.de](mailto:offshore@kyc.de)**

Die Wettfahrtleitung bemüht sich diese Rufnummer während der Dauer der Regatta Tag und Nacht erreichbar zu halten.

Mobilnummer Organisations-Leitung: +49 172 6424555

Kieler Yacht-Club e.V.: +49 4318009823

[regatta@kyc.de](mailto:regatta@kyc.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Kieler Yacht-Club e.V.

Layout: Point of Sailing Marketing GmbH

Titelbild: Liquid Words – Marine Communications

# Anhang A

## KURS 1- Tanis von der Mosel Race (im Uhrzeigersinn, rechts herum)

- Start vor dem KYC, Kiel-Düsternbrook
- Lassen Sie die rote Fahrwassertonne 6 vor Laboe an Backbord
- Durchsegeln Sie den Årø-Sund und lassen die Insel Årø an Steuerbord
- Lassen Sie die Insel Brandsø an Steuerbord
- Lassen Sie die Insel Endelave an Backbord
- Lassen Sie die Insel Tunø an Steuerbord
- Lassen Sie die folgenden vier Seezeichen bei Læsø an Steuerbord:
  - rote Fahrwassertonne westlich von Læsø circa N 57° 17,50 E 10°45,30 (WP 711)
  - W-Untiefentonne westlich Borfeld circa N 57° 22,10 E 10° 52,50 (WP 745)
  - N-Untiefentonne nördlich Rønnerev circa N 57° 22,60 E 10°56,60 (WP 746)
  - grüne Fahrwassertonne nordöstlich von Læsø circa N 57° 22,30 E 11° 15,50 (WP 749)
- Lassen Sie die N-Untiefentonne nördlich Seeland circa N 56° 10,30 E 12° 17,50 befeuert Q.W an Backbord
- Lassen Sie die Insel Saltholm (vor Kopenhagen) an Steuerbord
- das Befahren des Verkehrstrennungsgebietes Falsterbo Rev ist untersagt
- Querren/Durchfahren Sie das Verkehrstrennungsgebiet zwischen Südschweden und Nord-Bornholm nach gesetzlichen Regeln
- Lassen Sie Bornholm an Steuerbord
- Lassen Sie die Inselgruppe Christiansø an Steuerbord. Die Inselgruppe besteht aus Tat, Graesholm, Christiansø und Østerskaer
- das Befahren des Verkehrstrennungsgebietes am Kieler Leuchtturm ist untersagt
- kündigen Sie in Höhe Leuchtturm Friedrichsort das Passieren der Ziellinie per Telefon +49 157 56643078 oder über UKW Kanal 69 an
- Durchsegeln Sie die Ziellinie gebildet aus blauer Flagge auf dem Balkon des Starterhauses und den Peildreiecken (wie Startlinie). Bei Dunkelheit leuchten Sie ihre Segelnummer an.  
(Geben Sie den Transponder von TracTrac zurück)

## KURS 2 - Tanis von der Mosel Race

(gegen den Uhrzeigersinn, links herum)

- Start vor dem KYC, Kiel-Düsternbrook
- Lassen Sie die rote Fahrwassertonne 6 vor Laboe an Backbord
- das Befahren des Verkehrstrennungsgebietes am Kieler Leuchtturm ist untersagt
- Lassen Sie Bornholm an Backbord
- Lassen Sie die Inselgruppe Christiansø an Backbord. Die Inselgruppe besteht aus Østerskaer, Christiansø, Graesholm und Tat
- Queren/Durchfahren Sie das Verkehrstrennungsgebiet zwischen Südschweden und Nord-Bornholm nach gesetzlichen Regeln
- das Befahren des Verkehrstrennungsgebietes Falsterbo Rev ist untersagt
- Lassen Sie die Insel Saltholm (vor Kopenhagen) an Backbord
- Lassen Sie die folgenden vier Seezeichen bei Læsø an Backbord:
  - grüne Fahrwassertonne nordöstlich von Læsø circa N 57° 22,30 E 11° 15,50 (WP 749)
  - N-Untiefentonne nördlich Rønnerev circa N 57° 22,60 E 10°56,60 (WP 746)
  - W-Untiefentonne westlich Borfeld circa N 57° 22,10 E 10° 52,50 (WP 745)
  - rote Fahrwassertonne westlich von Læsø circa N 57° 17,50 E 10°45,30 (WP 711)
- Lassen Sie die Insel Tunø an Backbord
- Lassen Sie die Insel Endelave an Steuerbord
- Lassen Sie die Insel Brandsø an Backbord
- Durchsegeln Sie den Årø-Sund und lassen die Insel Årø an Backbord
- das Befahren des Verkehrstrennungsgebietes am Kieler Leuchtturm ist untersagt
- kündigen Sie in Höhe Leuchtturm Friedrichsort das Passieren der Ziellinie per Telefon +49 157 56643078 oder über UKW Kanal 69 an
- Durchsegeln Sie die Ziellinie
- gebildet aus blauer Flagge auf dem Balkon des Starterhauses und den Peildreiecken (wie Startlinie). Bei Dunkelheit leuchten Sie ihre Segelnummer an.  
(Geben Sie den Transponder von TracTrac zurück)

# Anhang B

## unverbindlicher Streckenverlauf

